

Konzeption der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Waldachtal

Ausgeführt vom Träger:

akademie EiGEN-SiNN gGmbH
Tanja Noder

Im Auftrag der Gemeinde Waldachtal

Inhalt

1. Offene Kinder- und Jugendarbeit – was ist das?
2. Gesetzliche Grundlagen
3. Zielgruppe
4. Arbeitsprinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit
 - 4.1. Pädagogische Arbeitsgrundlage
5. Angebote in der Gemeinde Waldachtal
6. Kooperationspartner
 - 6.1. Interne Kooperationspartner
 - 6.2. Externe Kooperationspartner
 - 6.3. Öffentlichkeitsarbeit
7. Qualitätssicherung/Gremienarbeit
8. Verteiler
9. Wiedervorlage

1. Offene Kinder- und Jugendarbeit – was ist das?

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein Teilbereich der professionellen Sozialen Arbeit (vgl. Sozialarbeit) mit einem sozialräumlichen Bezug und einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag. Offene Arbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit und integriert sie in gesellschaftliche Prozesse. Der niederschwellige Zugang zu ihren Angeboten und ihre spezifischen Arbeitsprinzipien begünstigen den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind. Insbesondere für bildungs- und sozial benachteiligte junge Menschen leistet Offene Kinder- und Jugendarbeit einen Beitrag zur Integration und Vermeidung von Ausgrenzung.

Offene Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen, die der Kinder- und Jugendarbeit gewidmet sind, grenzen sich von schulischen oder verbandlichen Formen der Jugendarbeit dadurch ab, dass ihre Angebote kostenfrei, ohne Mitgliedschaft oder besondere Zugangsvoraussetzungen in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

2. Gesetzliche Grundlagen

Auftrag des SGB VIII (KJHG – Kinder und Jugendhilfegesetz), das auch die übergeordneten Rahmenbedingungen festlegt. Demnach soll Jugendhilfe laut den §§ 1, 8, und 9 junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten fördern
dazu beitragen, Benachteiligung zu vermeiden und abzubauen
Mädchen und Jungen gleichberechtigt zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen
Eltern und andere Erziehungsberechtigte beraten und unterstützen
Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen
dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist Teil der Jugendarbeit und gesetzlich verankert in § 11 SGB VIII und § 14 LKJG (Landesausführungsgesetz für Baden-Württemberg). Aufgabe und Ziel der Jugendarbeit ist es, „den jungen Menschen zur Förderung ihrer Entwicklung entsprechende Angebote zu machen, die sie zu eigenverantwortlichen, gesellschaftlichen und politischen Handeln befähigen, sowie jugendspezifische Formen von Lebens- und Freizeitgestaltung ermöglichen“. (SGB VIII, § 11 und LKJG, § 14). Grundlage aller Angebote und Maßnahmen sind die Interessen, Anliegen und Bedürfnisse der jungen Menschen. Darüber hinaus sollen die Interessen junger Menschen in der Gesellschaft Gehör und Beachtung finden.
Gemeinhin werden unter dem Begriff offene Kinder- und Jugendarbeit „Angebote und Veranstaltungen zur Freizeitgestaltung innerhalb und außerhalb von Jugendhäusern, Jugendtreffs, Jugendzentren etc. verstanden, die grundsätzlich – abgelöst von einem Vereinszweck – allen Kindern und Jugendlichen offenstehen und Gelegenheit zum Mitmachen bieten“.

3. Zielgruppe

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Waldachtal richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen ab acht bis 17 Jahren.

Es gibt unterschiedliche Angebote für unterschiedliche Altersgruppen.

4. Arbeitsprinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Prinzip der Offenheit

Jeder kann kommen, wie er ist, unabhängig von Nationalität, Religion, Geschlecht, usw.

Die Jugendarbeit gibt Rahmenbedingungen, aber es herrscht Prozesshaftigkeit, anstatt Ergebnisorientierung (ohne Leistungsdruck). Welche Themen und Projekte angeboten werden, wird von den Besuchern abhängig festgelegt.

Prinzip der Freiwilligkeit

Die Angebote können Kinder und Jugendliche nutzen, sind aber nicht dazu verpflichtet. Es sollte immer einen Rahmen geben, in dem Kinder und Jugendliche auch einfach nur „da sein“ können.

Prinzip der Partizipation

Offene Kinder- und Jugendarbeit soll dazu anregen, dass es eine aktive Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen gibt. Ebenso sollen sie in Prozesse miteingebunden sein und durch Mitgestaltung eine höhere Identifikation mit der Einrichtung erleben. Entscheidungen müssen einem demokratischen Prozess unterliegen und die Meinung jedes Einzelnen soll dabei gehört werden.

Prinzip der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung

Ressourcen der Gemeinde, wie Einrichtungen, Orte oder Räume, die für Kinder und Jugendliche von Bedeutung sind, nutzen. Bedarfsorientierung und differenzierte Angebote für unterschiedliche Milieus, die sich zum Teil aus den familiären Hintergründen der Kinder und Jugendlichen ableiten lassen.

Prinzip der Geschlechtergerechtigkeit

Interessen von Jungen und Mädchen gleichermaßen berücksichtigen. Typische Geschlechterrollen aufbrechen, gemeinsames Erleben ermöglichen, sowie auch geschlechtsspezifische Angebote oder Thematiken anbieten.

4.1. Pädagogische Arbeitsgrundlage für den Alltag im Jugendraum/Aktionen der offenen Jugendarbeit – von akademie EIGEN-SINN gGmbH (ROKT®)

ROKT® ist die pädagogische Grundlage der akademie EiGEN-SiNN gGmbH und somit auch die Jugendräume. Die Ausarbeitung ist auf Klassentrainings abgestimmt. In den Jugendräumen werden die Grundlagen, an die dortige Arbeit angepasst, umgesetzt.

ROKT® heißt unter anderem:

Jugendarbeit Waldachtal • Tanja Noder; • Himmelreich 1, 72178 Waldachtal; • Mobil 01517 0680 993 • jugendarbeit@waldachtal.de
Träger: AKADEMIE EIGEN-SINN gGmbH • Gartenweg 7, 72290 Loßburg • a.fix@akademie-eigensinn.de

Ressourcenorientiert:

- Unterstützung des*der Trainer*in der TN bzw. der ganzen Klasse/Gruppe dabei, dass sie ihre Talente, Stärken herausarbeiten und wahrnehmen.
- Die Ressourcen der Einzelnen/Gruppe werden sichtbar.
- Man baut die Stärken aus.
- ➔ Dies passiert durch kritisches Hinterfragen und mit Hilfe von Spielen und Übungen.

Konfrontativ:

- Über allem steht der Leitsatz "Die Entscheidung liegt bei DIR"
- Der*die Trainer*in regt eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten an
- Der*die Trainer*in "bietet dem TN die Stirn". Klare Grenzen werden gesetzt
- Negative Situationen werden wertfrei und ohne Herabstufung angesprochen, positive auch und damit das erwünschte Verhalten verstärkt
- Jedes Verhalten, das nicht angesprochen wird, ist Verhalten, das akzeptiert wird

Grundsätze von ROKT®:

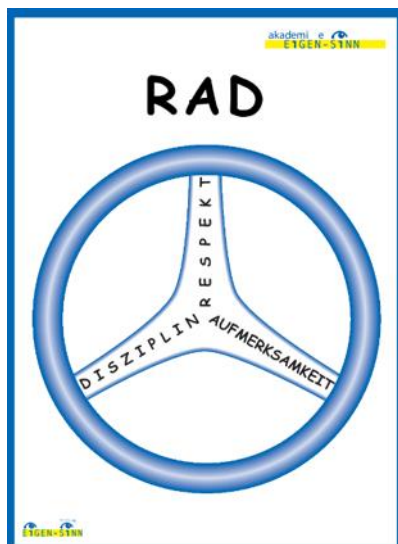
- Verstehen, ohne einverstanden zu sein
- Niemand kommt böse zur Welt
- Die Konfrontation erfolgt sofort und an Ort und Stelle
- Alle Menschen sind wertvoll. Ihr Verhalten ist es nicht immer
- Aushalten und beharrlich bleiben lohnt sich (kaputte Schallplatte)
- Wir glauben fest daran, dass es besser wird

Grundlegende Regeln für die pädagogische Arbeit und das Miteinander sind für alle gleich, egal welches Alter.

Respekt

Aufmerksamkeit

Disziplin



Jugendarbeit Waldachtal • Tanja Noder; • Himmelreich 1, 72178 Waldachtal; • Mobil 01517 0680 993 • jugendarbeit@waldachtal.de
Träger: AKADEMIE EIGEN-SINN gGmbH • Gartenweg 7, 72290 Loßburg • a.fix@akademie-eigensinn.de

Daraus entstehen Verhaltensregeln, Umgangsregeln, Gesprächsregeln
Diese werden mit den Kindern/Jugendlichen durchgesprochen, eingeübt und eingefordert:

Respekt:

Respekt fängt bei mir an → Ich achte auf mich und gehe gut mit mir selbst um

Ich habe Respekt vor anderen → Ich nehme die anderen wahr und begegne ihnen respektvoll

Ich habe Respekt vor Gegenständen und meiner Umwelt → Ich behandle die Einrichtung und Außenanlage des Jugendraums/Aktionen ordentlich

Aufmerksamkeit:

Ich achte auf mich und auf andere → Rücksichtsvoller Umgang mit mir und meinem Umfeld

Ich höre anderen zu und lasse ausreden

Ich höre auf Anweisungen der Mitarbeiter → Wenn ich etwas nicht verstanden habe, frage ich nach
Bei Spielen, Aktivitäten bin ich dabei, Konzentration auf die Sache

Disziplin:

Wenn ich mir etwas vorgenommen habe, bringe ich es zu Ende

Ich bleibe am Ball, auch wenn es schwer wird

Ich halte mich an Vereinbarungen und gebe mein Bestes

Ich erledige Aufgaben, auch wenn sie keinen Spaß machen

Regeln müssen verstanden worden sein und alle müssen damit einverstanden sein. Sie gelten auch für Mitarbeitende. Wer gegen das RAD verstößt, wird von den Mitarbeitenden darauf angesprochen/konfrontiert werden und ggf. kann der Besuch im Jugendraum/Angebot für diesen Tag beendet werden.

5. Angebote/Aktionen in der Gemeinde Waldachtal

JoWa (Jugendraum Oberwaldach):

Ist für Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren geöffnet:

- Montags von 16:00 – 19:00 Uhr ist der JoWa von einem Pädagoge/Pädagogin geöffnet. Hier finden kleine Aktionen statt, wie z. B. Kochen, Spielen, Turniere, Mädchenabende, etc., die an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angelegt sind.
- Auch sind größere Ausflüge mit den Jugendlichen geplant, die an deren Bedürfnisse angepasst sind

OJ (Jugendraum Sporthalle Tumlingen):

Ist für Jugendliche ab der 5. Klasse geöffnet:

- Donnerstags von 15:00-18:00 Uhr ist das OJ von einem Pädagoge/Pädagogin geöffnet. Es ist ein offenes Angebot mit kleinen Angeboten und die Nutzung der Sporthalle, hier können die Kids die komplette Sporthalle und die Angebote im OJ nutzen.
- Mittwochs findet in der Sporthalle an der Waldachtalschule von 14:30-16:00 Uhr ein niederschwelliges Sportangebot für Kinder (1. Klasse bis 12 Jahre)) statt.
- Donnerstags findet eine Mittagspausenaktion für die Gemeinschaftsschüler Schopfloch/Waldachtal (Klasse 8-10) von 12:00-13:15 Uhr statt.

Jugendarbeit Waldachtal • Tanja Noder; • Himmelreich 1, 72178 Waldachtal; • Mobil 01517 0680 993 • jugendarbeit@waldachtal.de
Träger: AKADEMIE EiGEN-SiNN gGmbH • Gartenweg 7, 72290 Loßburg • a.fix@akademie-eigensinn.de

JuSa23 und „Coole Socken“ (Salzstetten):

Ist für Kids/Jugendliche ab 11 Jahren.

- Mittwochs von 17:00 – 20:00 Uhr ist der Jugendtreff von einem Pädagoge/Pädagogin geöffnet. Hier finden kleine Aktionen statt, wie z. B. Kochen, Spielen, etc., die an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angelegt sind.
Auch sind größere Ausflüge mit den Jugendlichen geplant, die an deren Bedürfnisse angepasst sind
- „Coolen Socken“, dieses Angebot richtet sich an die Grundschulkinder der Grundschule Salzstetten. Dienstags von 14:00 – 15:00 Uhr treffen sich die „Coolen Socken“ im Mehrgenerationen-Raum der Grundschule. Für diese Zeit finden gemeinsame Angebote statt.

Weitere Angebote/Kooperation sind:

- Organisation der dreiwöchigen Kinderstadt im Rahmen vom Sommerferienprogramm Waldachtal
- Aktionen mit der Ferienbetreuung im Hort z. B. wir bauen eine Hütte im Wald
- Ausflüge mit den Kids ins Panoramabad, Minigolf spielen, Bowling etc.
- Jugendpolitiktag, Jugendaktionstage etc.
- Beachparty, Mühlenfest etc.
- Grundschulparty und Teenie-Party im Gemeindehaus in Tumlingen
- Night-Soccer-Turnier zweimal jährlich im Frühjahr in Altensteig und im Herbst in Waldachtal
- Unterschiedliche Festivitäten

6. Kooperationspartner

6.1. Interne Kooperationspartner

Hiermit sind Kooperationspartner gemeint, die der akademie EiGEN-SiNN angehören, wie z. B. die Schulsozialarbeit der Waldachtalschule in Tumlingen.

Alle Mitarbeitenden der akademie EiGEN-SiNN stehen mit Rat und Tat zur Seite, mit der Unterstützung in kollegialer Beratung, Ideen oder durch Materialien.

Insbesondere mit dem Jugendhaus Altensteig.

6.2. Externe Kooperationspartner

- **Gemeinde Waldachtal**
Als Auftraggeber des Aufgabengebietes arbeitet die offene Kinder- und Jugendarbeit eng mit der Gemeinde zusammen. Der Rahmen der Arbeit entsteht in Absprache mit der Bürgermeisterin, den Ortsvorstehern und den Gemeinderäten.
- **Waldachtalschule/Hort**
Gemeinsame Aktionen, wie z. B. Gewinnspiel bei der Vernissage, oder Pausenaktionen, wir bauen eine Hütte.

Jugendarbeit Waldachtal • Tanja Noder; • Himmelreich 1, 72178 Waldachtal; • Mobil 01517 0680 993 • jugendarbeit@waldachtal.de
Träger: AKADEMIE EIGEN-SINN gGmbH • Gartenweg 7, 72290 Loßburg • a.fix@akademie-eigensinn.de

- **Gemeinschaftsschule Schopfloch/Waldachtal**
Klassen 8 bis 10 sind in der Waldachtalschule einquartiert, hier findet ein wöchentliches Mittagspausen-Angebot statt. Immer donnerstags von 12:00 – 13:15 Uhr.
- **Grundschule Salzstetten**
Die „Coolen Socken“
- **Ehrenamtliche Betreuer des Jugendraums Oberwaldach**
- **Kath. Kirchen**
Bereitstellung der Jugendräume im katholischen Gemeindezentrum in Salzstetten.
- **Ortsansässige Vereine**
Netzwerk mit ortsansässigen Vereinen zur gegenseitigen Unterstützung (z. B. KBZ Förderverein etc.)
- **Gremienarbeit im Jugendraum Oberwaldacht,**
bestehend aus Ortsvorsteher, Jugendraumleitung, 4 Jugendlichen und zwei Elternvertreter.
Diese bilden einen gemeinsamen Arbeitskreis.

6.3. Öffentlichkeitsarbeit

- **Plakate und Aushänge**
Für monatsrelevante Aktionen/Angebote hängen in den unterschiedlichen Ortsteilen, Schulen, Touristeninformationszentrum immer Plakate und Aushänge aus.
- **Waldachtalbote**
Die offene Jugendarbeit hat in der Rubrik Schule, Kindergarten und Jugendarbeit die Möglichkeit, aktuelle Aktionen, Jugendraumprogramm etc. zu veröffentlichen. Der Waldachtalbote erscheint über ein Abo einmal wöchentlich.
- **Regionale Zeitung**
Regelmäßige Berichte im Schwarzwälder Bote sowie die Neckar Chronik dies sind die zwei regionalen Tageszeitungen. Hier besteht die Möglichkeit, die Kinder und Jugendlichen zu Aktionen einzuladen oder direkt Artikel an die Redaktion zu schicken.
- **Digitale Öffentlichkeitsarbeit durch Social Media**



Die offene Jugendarbeit ist bei Instagram und Facebook. Diese Apps sind miteinander gekoppelt und beinhalten dieselben „Posts“.

Jugendarbeit Waldachtal ● Tanja Noder; ● Himmelreich 1, 72178 Waldachtal; ● Mobil 01517 0680 993 ● jugendarbeit@waldachtal.de
Träger: AKADEMIE EIGEN-SINN gGmbH ● Gartenweg 7, 72290 Loßburg ● a.fix@akademie-eigensinn.de

Die Jugendlichen benutzen eher Instagram, hier erhalten sie Infos über den aktuellen Stand, über Aktionen, Programmpunkte etc. Diese können sie teilen, liken oder Fragen über den Messenger stellen.

Facebook wird eher von den Erwachsenen benutzt, um zu schauen, was für Ihre Kinder und Jugendlichen gerade ansteht.

Diese Plattformen bieten eine gute Möglichkeit, um Werbung für die offene Jugendarbeit zu verbreiten.

7. Qualitätssicherung/Gremienarbeit

- **Jour Fix**
Regelmäßiger Austausch mit der Bürgermeisterin, alle 4 Wochen. Um den aktuellen Stand, die Planung der Räumlichkeiten etc. zu besprechen. Hierzu wird ein Protokoll geführt.
- **Umfragen**
Es werden regelmäßig Bedarfsabfragen/Umfragen gemacht, um die Bedürfnisse, Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen zu erspüren. Daraus können Aktionen und Projekte entstehen.
- **Pädagogische Grundlagen**
Ist die gemeinsame konzeptionelle Grundlage der akademie EiGEN-SiNN. Darin befindet sich die pädagogische Haltung, methodische und konzeptionelle Bausteine (siehe 4.1.). Somit wird eine Qualität der Arbeit in allen Arbeitsbereichen auf dieselbe Ebene gebracht.
- **Teamsitzungen**
Die offene Jugendarbeit Waldachtal und Altensteig, sowie die Schulsozialarbeit von Altensteig, unter demselben Träger, treffen sich wöchentlich zu einer gemeinsamen Teamsitzung. Hier besteht die Möglichkeit eines offenen Austausches, kleinen Fallbesprechungen, Unterstützung etc.
Darüber wird ein Ergebnis- und Gesprächsprotokoll angefertigt (Wer, Was und bis Wann), dies wird an den Geschäftsführer der akademie EiGEN-SiNN gGmbH geschickt.
- **Mitarbeitergespräche**
Alle Mitarbeitenden der akademie EiGEN-SiNN gGmbH haben in regelmäßigen Abständen Mitarbeitergespräche mit der jeweiligen Teamleitung. Hier besteht die Möglichkeit, sich über alle Belange der Arbeit auszutauschen. Der/die Mitarbeiter/in steht im Vordergrund.
- **Großteam**
Zweimal im Jahr findet ein Großteam statt, an dem alle Mitarbeitenden der akademie EiGEN-SiNN gGmbH teilnehmen und aus ihren Bereichen berichten.
- **Weiterbildung**
Ab Oktober 2026 Krisenberater
Ab März 2026 Traumapädagoge

Jugendarbeit Waldachtal ● Tanja Noder; ● Himmelreich 1, 72178 Waldachtal; ● Mobil 01517 0680 993 ● jugendarbeit@waldachtal.de
Träger: AKADEMIE EIGEN-SINN gGmbH ● Gartenweg 7, 72290 Loßburg ● a.fix@akademie-eigensinn.de

- **Interne Spielefortbildung**
Diese findet auch zweimal im Jahr für alle Mitarbeitenden der akademie EiGEN-SiNN gGmbH statt. Damit jeder Mitarbeitende voneinander profitieren kann, werden unterschiedliche Spiele vorgestellt (Warm-up, Teamspiele, Wettbewerbsspiele etc.). Ein Austausch darüber eröffnet weitere Spielvarianten und Abwandlungen.
- **Interne Fort- und Weiterbildungen**
Die akademie EIGEN-SINN gGmbH hat ebenso einen Fort- und Weiterbildungszweig für Fachkräfte im lehrenden und sozialen Bereich. Die Mitarbeitenden der Akademie sind Profis in den verschiedenen sozialen Bereichen und bieten in ganz Baden-Württemberg Fort- und Weiterbildungen an. Durch die jahrelange praxisnahe Erfahrung möchten sie ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben, sich aber auch dadurch selbst immer weiterschulen und fortbilden. Nähere Informationen dazu sind auf der Homepage der akademie EIGEN-SINN gGmbH (<http://www.akademie-eigensinn.de/>) zu finden.
- **Gremium im Kreisjugendreferat Freudenstadt**
Der Arbeitskreis der Jugendreferentinnen und Jugendreferenten ist der kollegiale, selbstorganisierte und trägerübergreifende Zusammenschluss der in der Jugendarbeit, offenen Jugendarbeit und mobilen Jugendarbeit im Landkreis Freudenstadt. Der Arbeitskreis trifft sich dreimal im Jahr.
- **Unterschiedliche Gremien im Waldachtal**
Arbeitskreis für z. B. 50 Jahre Waldachtal, KBZ Förderverein etc. um gemeinsame Projekte und Angebote zu planen und durchzuführen.

8. Verteiler

Frau Grassi	(Bürgermeisterin)
Herr Fix	(Geschäftsführer akademie EiGEN-SiNN gGmbH)
Frau Zöhler	(Kreisjugendreferat/Sachgebietsleiterin Schulsozialarbeit)
Frau Noder	(offene Jugendarbeit Waldachtal)

9. Wiedervorlage im September 2027